

Grußworte des Schulleiters ...

anlässlich des Festakts „20 Jahre AK Eine Welt“

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen, verehrte Ehrengäste,

welche Schule in Bayern kann von sich behaupten, bereits seit 20 Jahren einen aktiven Arbeitskreis „Eine Welt“ zu haben? Ich kenne keine und deshalb dürfen wir und ich als Schulleiter besonders stolz darauf sein.

Dafür danke ich Frau Dr. Sirch mit ihren Mitstreiterinnen Frau Lutzenberger, Frau Sommermann und natürlich allen Schülerinnen und Schülern des AK Eine Welt für ihr unermüdliches Engagement zum Wohle der Schwächeren und Benachteiligten. Im Lied von Mihael Jackson, das unser Chor heute singen wird heißt es:

„We can't go on pretending day by day that someone somehow will soon make a change“

“Wir können nicht so weitermachen und so tun als ob irgendjemand irgendwann bald etwas ändert“.

Ich und Du sind es, die ihren Beitrag leisten können, dass wir uns für andere mitverantwortlich fühlen, anderen helfen und Änderungen herbeiführen. Sei es durch den Kauf von fair gehandelten Waren, sei es durch die Unterstützung von Projekten zur Selbsthilfe in Ländern, die arm und benachteiligt sind, oder sei es durch die Teilnahme an der „Frydays for future“-Bewegung.

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“

Seit 20 Jahren leben uns die Mitglieder und deren Leiter des Ak Eine Welt dieses Motto vor. Wie werden heute im Laufe des Festakts noch mehr erfahren, wie sich unsere Mitschülerinnen und Mitschüler mitverantwortlich für die Zustände in der Welt fühlen, wie sie versuchen durch ihre Arbeit und ihre Aktionen unsere Aufmerksamkeit auf Missstände und Ungerechtigkeiten in der Verteilung der Güter und Chancen weltweit zu richten. Mit jeder ihrer Aktionen machen sie die Welt ein wenig besser und lebenswerter. Dafür danke ich euch von ganzem Herzen, getreu dem abgewandelten Motto „Reden ist Silber, Tun ist Gold“.

Danke sage ich für eure Arbeit in den vergangenen 20 Jahren, danke sage ich aber auch schon jetzt für eure zukünftigen Ideen. Die Anzahl der Mitverantwortlichen wächst von Jahr zu Jahr. Die „Frydays for future“-Bewegung tut ein Übriges, jeden Einzelnen von uns für die Herausforderungen, die uns alle früher oder später zum Handeln zwingen, zu sensibilisieren. Lange bevor Greta Thunberg auf die Straße ging und den Schulbesuch bestreikte gab es an unserer Schule Lehrkräfte und junge Menschen, denen bewusst war, dass wir nur eine Erde haben, auf der wir nur friedlich miteinander leben können, wenn mit den Ressourcen verantwortlich und sparsam umgegangen wird und diese gerecht auf alle Menschen verteilt werden. Die Gretas unserer Schule heißen Angelika, Claudia, Ulrike, Albert, Conny, Alex, Annett, Miriam, Leo, Jürgen ...

Im bereits erwähnten Lied findet sich die Textstelle:

„Let us realize that a change can only come when we stand together as one. We are the world, we are the children. We are the ones who make a brighter day, so let's start giving.“

Daran glaube ich fest, weil wir heute mit so vielen Gleichgesinnten versammelt sind und weil die Initiative, unsere Welt auch in Zukunft für alle lebenswert zu machen, in den letzten Monaten von der Jugend ausgeht. Ihr seid die Entscheidungsträger in den kommenden Jahren, erhaltet euch euren Idealismus und guten Vorsätze, dann wird aus unserem Planeten „Eine Welt“ die allen Lebewesen die gleichen Lebens- und Entwicklungschancen bietet. Meine Unterstützung habt ihr und aus vielen Gesprächen weiß ich, dass viele Erwachsene auch so denken. Deshalb gehe ich optimistisch mit euch in die Zukunft und freue mich mit euch auf viele weitere Ideen auf dem Weg zu einer gemeinsamen, einen Welt.

Wilhelm Mooser

20. Geburtstag des ...



Der **Arbeitskreis Eine Welt** am Gymnasium Marktoberdorf wurde im September 1999 von Angelika Sirch und Albert Gosse gegründet und kann also den 20. Geburtstag feiern.

Am Montag, 30. September um 8 Uhr findet ein Festakt statt, zu dem die 10. und 11. Klassen kommen und weitere Gäste eingeladen sind. Er wird umrahmt vom Chor der Klassen 8m und 9m unter der Leitung von Frau Dr. Holm.

Frau Dr. Schicker aus Füssen hält den Festvortrag zum Thema: Fairer Handel - eine Chance für das 21. Jahrhundert?

Von Montag bis Mittwoch gibt es für die 6. bis 9. Klassen ein Programm mit Workshops zum Thema Faire Schokolade, Ökologischer Fußabdruck und Palmöl – Fluch oder Segen.

Wir stellen vor...

Neue Lehrkräfte

Judit Breitruck (Englisch/Geschichte/Italienisch)



Aufgewachsen bin ich in dem kleinen Dorf Blöcktach, gar nicht so weit von Marktoberdorf – und eben hierhin hat es mich nach vielen Jahren wieder verschlagen! Meine Studienzeit verbrachte ich in Regensburg mit Auslandsaufenthalten in England und Italien. Das Referendariat absolvierte ich in Ingolstadt, Mallersdorf (Niederbayern) und Kempten. Dann erhielt ich meine erste Stelle am Gymnasium Hohenschwangau, wo ich ab 2008 – unterbrochen von drei

Elternzeiten – unterrichtete. Doch nach dem Umzug zurück nach Blöcktach wurde der Weg dorthin einfach zu weit, so dass ich mich nun sehr freue, dass meine Versetzung an das Gymnasium Marktoberdorf genehmigt worden ist!

Was das Gymnasium Marktoberdorf sicher auszeichnet, ist die wirklich sehr herzliche Aufnahme von Kollegen wie auch von Schülern – schon nach wenigen Wochen kann ich sagen, dass ich mich sehr wohl fühle und auf eine gute Zusammenarbeit freue!

Ludwig Schneider (Mathematik/Sport)



Während des Referendariats ging es für mich von Augsburg an den Chiemsee über München zurück nach Augsburg. Anschließend trat ich meine erste Stelle in Gräfelfing bei München an. Da München für einen Allgäuer „einfach zu weit weg“ ist, bin ich, nach fünf sehr schönen aber doch entbehrungsreichen Jahren, überaus froh, dass die Versetzung nach Marktoberdorf endlich geklappt hat. Nun freue ich mich

darauf mit einem sehr aufgeschlossenen und hilfsbereiten Kollegium zusammenzuarbeiten und den Schülerinnen und Schülern die Welt der Mathematik und des Sports näherzubringen und ihr Interesse daran zu wecken bzw. zu verstärken.

Magdalena Spiegler (Biologie/Chemie)



Als gebürtige Schongauerin habe ich bereits in meiner Kindheit und Jugend die Liebe für das Allgäu entdeckt. Auch während meines Lehramtsstudiums in Regensburg und meinem Referendariat in Landshut hat es mich als begeisterte Bergsteigerin und Tourengererin an vielen Wochenenden immer wieder in die wunderschöne Gegend gelockt. Nach dem Staatsexamen erhielt ich vor 5 Jahren meine erste Stelle am Allgäu-Gymnasium in Kempten.

Während der Elternzeit meiner beiden Kinder habe ich mit meiner Familie unseren Lebensmittelpunkt in Marktoberdorf aufgebaut. Daher bin ich sehr glücklich darüber, nun auch vor Ort arbeiten zu dürfen.

Die Freude über die Stelle in meiner Wahlheimat wird durch die freundliche und aufgeschlossene Aufnahme durch das Kollegium und die Schüler am Gymnasium Marktoberdorf noch verstärkt. Ich freue mich sehr darauf, an dieser Schule endgültig anzukommen und hoffe, meine Schüler für die Fächer Chemie und Biologie begeistern zu können.

Wir laden ein ...

... zum **MüsliMorning** in der letzten Schulwoche vor den Herbstferien. Tag und Uhrzeit werden noch bekannt gegeben.

M. Hindelang



Gnau nagluaged... (Genau hingeschaut...)



Eindrücke rund um „Fridays for Future“

Schülerinnen und Schüler berichten...

Wie war´s bei der TalentAkademie Rangsdorf?



Neue Freundschaften schließen, gemeinsam an spannenden Projekten forschen, im Chor singen, Berlin auskundschaften... All das, und noch viel mehr, war im Rahmen der TalentAkademie Rangsdorf bei Berlin möglich, an der ich kurz vor den Sommerferien teilnehmen durfte.

Die TalentAkademie bietet Jugendlichen die Möglichkeit, die eigenen Begabungen und Talente zu erproben und weiterzuentwickeln – unabhängig

davon, welche Schule sie besuchen. Junge Menschen erfahren hier durch die schulformübergreifende Zusammenarbeit, dass unterschiedliche Interessen, Fähigkeiten und Biografien wichtig sind und sich gut ergänzen.

Bereits nach kurzer Zeit in der Seeschule entstand eine tolle Gemeinschaft, in der jeder sich wohlfühlen konnte. Fleißig tauschten wir uns über die unterschiedlichen Projekte aus - hier standen Musik, Medizin, Radio und Songproduktion zur Auswahl, es war also für jeden das Richtige dabei.

Außerdem gab es täglich Workshops, bei denen jeder seine Talente und Ideen teilen konnte und somit viele neue Interessen entdeckt wurden. Von Stunden in denen wir neue Sprachen lernen konnten, über Erste Hilfe Kurse und Singen im Chor, bis zu gemeinsamem Zeichnen - auch hier wurde niemandem langweilig.

Durch die Offenheit gegenüber besonderen Interessen und die tolle Gemeinschaft wurde die Akademie zu einem einmaligen Erlebnis, welches ich jedem, der gerne neue Erfahrungen sammelt, nur empfehlen kann.

Viola Möst, 10c

Exkursion des Kurses Wirtschaft und Recht ins Gericht

„Es kommt niemand vor Gericht, weil er gegen das Gesetz verstoßen hat. Sondern weil er sich hat erwischen lassen.“

*(Manfred Schröder (*1938), deutsch-finnischer Dichter)*

Um zu erfahren, wie es ist, wenn sich jemand hat erwischen lassen, und nun vor Gericht steht, besuchten wir, die beiden Wirtschaft & Recht -Kurse der zwölften Jahrgangsstufe, am Mittwoch, den 18.09.2019, eine Gerichtsverhandlung im Amtsgericht Kempten. Gegenstand der Hauptverhandlung war ein Strafverfahren zu einem „besonders schweren Fall von Diebstahl“ in zwei Fällen und einer „sexuellen Belästigung“ in drei Fällen. Aufgrund des strafrechtlichen Mindeststrafmaßes waren neben dem Berufsrichter auch noch zwei Schöffen alias ehrenamtliche Richter anwesend. Während des Prozesses wurden neben dem Angeklagten auch drei Zeugen vernommen. Enttäuscht waren einige von uns schon, hatten sie sich doch auf eine spannende Gerichtsverhandlung gefreut und nicht auf eine, bei der der Täter alles von Anfang an zugab. Dennoch bekamen wir einen guten Einblick in die Arbeit eines Richters und in das strenge Einhalten der Prozessordnung. Als sehr bereichernd erwies sich im Anschluss an den Prozess die Fragerunde mit dem Richter. Wir nutzten natürlich diese Gelegenheit, und konnten so noch zusätzliche Einblicke in die Arbeit eines Richters bekommen.

Cara Ringeis (Q12)



Soziales Engagement am Wandertag

Die Klasse 8m machte sich am Wandertag zusammen mit Frau Holm und Herrn Hölzler nach Neugablonz auf, um bei Humedica Geschenkkartons für bedürftige Kinder in Osteuropa vorzubereiten.

Geschenk mit Herz heißt die Aktion, die bei Humedica bereits im September anläuft. Neben den Geschenken, die überall in Bayern von vielen Privatpersonen, Schulklassen usw. vorbereitet werden, müssen im Lager von Humedica noch einige Tausend Schuhkartons mit Geschenkpapier verziert und gefüllt werden. Insgesamt 80.000 Geschenkkartons werden in Neugablonz dann noch einmal kontrolliert und gegebenenfalls ergänzt.

Für diese Tätigkeiten sind freiwillige Helfer ab Mitte November immer herzlich willkommen! Auch eine stundenweise Mithilfe wird gerne angenommen.

Nach etwa zwei Stunden, in denen die 16 Schülerinnen der Klasse 8m ca. 70 Kartons verziert hatten, führte Frau Bahner-Gutsche noch durch das Lager. Sie schilderte eindrücklich ihre eigenen Erlebnisse bei der Verteilaktion in Moldavien. In einigen Ländern Osteuropas fehle es an den notwendigsten Sachen, wie Hygieneartikeln, Kleidung oder Schulmaterial.

Frau Bahner-Gutsche bat um eine rege Beteiligung bei der Aktion Geschenk mit Herz. Vor allem für Jungs im Alter von 10 bis 14 Jahren würden immer sehr wenige Geschenke abgegeben.

Weitere Informationen unter:
<https://www.geschenk-mit-herz.de>



Wir informieren ...

... über Förderprogramme und Stipendien

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus initiiert und unterstützt zahlreiche Förderprogramme und vergibt Stipendien für Schülerinnen und Schüler. Für weitere Informationen klicken Sie bitte auf die angegebenen Links oder QR-Codes:

- Ein Schuljahr als *Botschafter Bayerns* im Ausland:

www.km.bayern.de/botschafter



- Musikstipendien in Ungarn und Tschechien:

<https://www.yfu.de/ins-ausland-gehen/schwerpunkt-programme/musik-programm>



- Kurs Junior Assistent Ensembleleitung

<http://www.bayerischer-musikrat.de>



- Bayerische Chorakademie
(nicht Schwäbische Chorakademie!)

<http://www.bayerischer-musikrat.de>



Wann und wo ...

30. September – 2. Oktober 2019

Faire Tage anlässlich des 20-jährigen Bestehens des AK Eine Welt

1. Oktober 2019, 16:00 – 21:00 Uhr

Fahrt des Englischkurses 2e4 zum Amerikahaus in München

2. – 4. Oktober 2019

Probentage des Sinfonieorchesters

7. Oktober 2019, 19:00 Uhr

Elternabend zur Berufs- und Studienorientierung, 11. Jahrgangsstufe

15. Oktober, 8:00 – 17:00 Uhr

Klassensprechertagung im Pfarrheim Thalhofen

16. Oktober, ab 17:30 Uhr

Opernfahrt der Klasse 10a und des Kurses 1mu2 nach Ulm

19. bzw. 24. Oktober 2019

Fahrt zur Synagoge Augsburg
Klassen 9a und 9b bzw. 9c und 9m

28. – 31. Oktober

Herbstferien

4. – 6. November 2019

Probentage des Jugendchors OAL (Wies)

16. November 2019, 19:00 Uhr

Duo-Abend mit Jutta Pockrandt und Katja Röhrig im Arthur-Groß-Saal

19. November 2019

Pädagogischer Nachmittag, Unterrichtsschluss 13:00 Uhr

20. November 2019

Buß- und Betttag: unterrichtsfrei

26. November 2019, 17:00 – 19:00 Uhr

1. Elternsprechtag für die Jahrgangsstufen 5 und 6

29. November 2019, 14:00 – 16.30 Uhr

1. Elternsprechtag für die Jahrgangsstufen 7 mit 12

Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Allgäu:

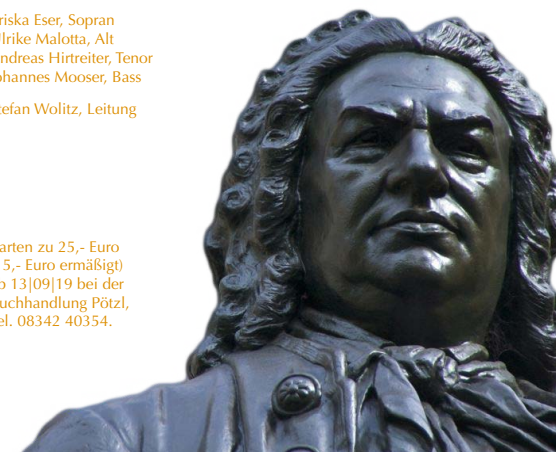
Johann Sebastian Bach Messe in h-Moll

Carl Orff-Chor Marktoberdorf
Orchester La Banda

Priska Eser, Sopran
Ulrike Malotta, Alt
Andreas Hirtreiter, Tenor
Johannes Mooser, Bass

Stefan Wolitz, Leitung

Karten zu 25,- Euro
(15,- Euro ermäßigt)
ab 13|09|19 bei der
Buchhandlung Pötzl,
Tel. 08342 40354.



Pfarrkirche St. Martin
Marktoberdorf
Beginn: 19:00 Uhr

Sa 12 | 10 | 19